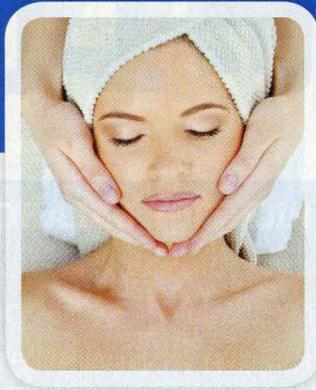


# Fragestunde WORTEN

## Wie kann ich meine Haut auffrischen?

**FRAGE:** Ich gehe am Wochenende auf ein Event (Hochzeit), aber meine Haut sieht nicht frisch und strahlend aus. Was kann ich kurzfristig dagegen tun?

**ANTWORT:** Für so einen „Beauty Notfall“ gibt es eine rasche Lösung – die Nappage-Behandlung für eine sanfte Straffung der Haut mit sofortigem Strahlereffekt. Hier werden unvernetzte Hyaluronsäure und verschiedene Vitamine oberflächlich in kleinsten Mengen gleichmäßig unter die Haut appliziert. Die Behandlung ist vor einem besonderen Anlass ideal, da die Wirkung sofort sichtbar ist und das Gesicht frisch und lebendig aussieht. Tipp vor der Behandlung: Ich empfehle meinen Patienten vor einer Nappage-Behandlung ein Peeling mit Fruchtsäure. Tipp nach der Behandlung: Zur Beruhigung der Haut ist eine Grün-Tee- oder eine Hyaluronsäure-Maske optimal. Eine Nappage-Behandlung kostet ab 150 Euro.



**OÄ. DR. DANIELA HOCH**

Fachärztin für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie. [www.daniela-hoch.com](http://www.daniela-hoch.com)

## Morbus Meniere: Was hilft dagegen?

**FRAGE:** Wie lässt sich Morbus Meniere (Erkrankung des Innenohrs) behandeln?

**ANTWORT:** Eine gesicherte Behandlung gibt es derzeit noch nicht.

**DR. CHRISTIAN QUINT**  
Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten und Phoniatrie, 1080 Wien.  
[www.hno-quint.com](http://www.hno-quint.com)

Man empfiehlt im Allgemeinen: Betahistin – ein durchblutungsförderndes Medikament, Magnesium und viel trinken. Operativ kann ein Paukenröhrchen ins Trommelfell eingesetzt werden. Als letzte Möglichkeit kann das Innenohr durch Medikamente quasi „ausgeschaltet“ werden – das bedeutet aber Gehörlosigkeit.

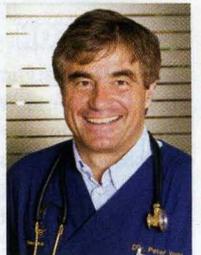


## Was tun, wenn das Kind nachts einnässt?

**Frage:** Warum nässt mein Kind nachts ein und wie kann man es therapieren?

**Antwort:** Bei der primären Enuresis (Bettnässen) geht man meist von einer gesamten Entwicklungsverzögerung aus, die auch mit einer emotionalen Unterversorgung des Kindes oder einer emotionalen Überforderung der Eltern einhergehen kann. Bei ansonsten altersgemäßer Entwicklung kann auch ein Hormon (Vasopressin oder ADH) eine wichtige Rolle spielen, das den Wasserhaushalt und die Blasenfüllung steuert und bewirkt, dass sich die Blase nachts weniger füllt. Diese hormonelle Steuerung kann bei der primären Enuresis noch nicht ausreichend entwickelt sein. Die Nieren von Säuglingen und Kleinkindern produzieren über 24 Stunden eine gleichmäßige Harnmenge, mit dem Älterwerden wird in der Nacht weniger, aber konzentrierter Harn ausgeschieden. Dieser Rhythmus entwickelt sich beim Kind erst und braucht Zeit.

Psychische Probleme können bei der primären Enuresis sowohl eine Ursache als auch eine Folge der Störung sein. Die Wechselwirkungen der organischen Blasenfunktionen mit nervösem Geschehen sind bekannt. Wenn ein Kind, das bereits trocken war, wieder einnässt, also bei der sekundären Enuresis, finden sich oft Situationen im Umfeld, die für das Kind belastend sind – wie etwa Verluste. Letztlich kann jede Form der inneren Beunruhigung die Blasenfunktion negativ beeinflussen. Es muss aber weder bei der primären noch der sekundären Form stets ein äußerer Belastungsfaktor gegeben sein. Häufig sind es auch innere Konflikte des Kindes, die zum Symptom des Einnässens führen können. Selbstverständlich müssen organische Ursachen ausgeschlossen werden. Die häufigste körperliche Ursache für Einnässen tagsüber ist der Harnweginfekt. Die Behandlung richtet sich nach der Art des Einnässens. Nur eine genaue diagnostische Abklärung sowohl der medizinischen als auch der psychischen Komponenten klärt auf, welche Form der Behandlung für das Kind geeignet ist. Das kann sowohl eine medizinische Behandlung als auch eine Psychotherapie und Erziehungsberatung oder auch beides umfassen.



**DR. PETER VOITHL**,  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde 1220 Wien.  
[www.kinderarzt.at](http://www.kinderarzt.at)